U3 Mikroplastik – bis zum offiziellen Verbot zumindest Kennzeichnung

Antragsteller*in: KV Erfurt
Tagesordnungspunkt: 4. Antragsberatung der übrigen LaKo Anträge

Antragstext

Wie in der Beschlusslage der Jusos Thüringen bereits festgeschrieben, setzten wir uns für das Verbot von Mikroplastik ein. Da dies leider scheinbar noch nicht in allzu naher Zukunft gesetzlich festgelegt und umgesetzt werden wird, fordern wir als ersten Schritt die Kennzeichnung von Mikroplastik auf den Produkten.

Begründung

Einigen Bürger:innen ist in vielen Fällen wie z.B. bei vielen Kaugummis nicht bewusst, dass die gekauften Produkte Mikroplastik enthalten. Häufig sind sie erstaunt, wenn sie sich die Mühe machen, im Internet nachzuschauen, ob bestimmte Produkte Mikroplastik enthalten. Einige wissen vermutlich auch nicht ausreichend über das Thema Mikroplastik Bescheid. Um auch diese Menschen auf die Existenz von Mikroplastik aufmerksam zu machen bzw. um Bürger:innen die Auswahl zu erleichtern, ist neben Aufklärungsarbeit eine Kennzeichnungspflicht sinnvoll. Damit erhalten die Bürger:innen die Möglichkeit, sich gegen das ausgewählte Gut bzw. für ein anderes Produkt zu entscheiden, wenn sie sich und/oder die Umwelt schützen möchten. Das gesamtgesellschaftliche Bewusstsein über Mikroplastik würde somit steigen. Hierfür wäre ein einfacher Hinweis „Enthält Mikroplastik“ sinnvoll.
Auf lange Sicht ist aus gesundheitlichen und Umweltgründen natürlich ein Verbot von Mikroplastik nötig.